

Klassen 5 und 6

Politik

6.4 Anregungen für den Unterricht

Die intensive Arbeit mit der Zeitung bietet zahlreiche Möglichkeiten, wesentliche Inhalte der Fächer Sozialkunde, Politik und Wirtschaft aufzugreifen und umzusetzen. Für einige Schwerpunkte in diesem Bereich für die 5. und 6. Klasse bietet sich gerade die Zeitung als abwechslungsreiches und aktuelles Unterrichtsmedium an.

Insbesondere die folgenden Lerninhalte lassen sich mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Arbeitsmaterialien gezielt umsetzen und erarbeiten:

- › Zusammenhänge in Politik und Gesellschaft erkennen lernen (zum Beispiel Verantwortliche in der Politik, die politischen Parteien, Regierung und Opposition, Gewerkschaften)
- › Zeitung, Fernsehen und Rundfunk
- › Diskutieren und Argumentieren
- › Zeitgeschichtliche Themen (NS-Regime, Deutschland nach dem 2. Weltkrieg)

So wird durch die tägliche Lektüre und die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Inhalten in den aktuellen Ausgaben der Tageszeitung die Fähigkeit der Kinder gefördert, Zusammenhänge in Politik und Gesellschaft zu erkennen, woraus die Chance auf eine nachhaltige politische Bildung in der Schule erwächst. Da die Aktualität und die Themenvielfalt der Meldungen sowie die individuellen Interessen der Kinder immer wieder Gesprächsbedarf liefern, ergibt sich die Möglichkeit, die Diskussions- und Argumentationskultur der Kinder zu festigen und zu erweitern. Mit der Zeitung wird zudem ein in unserer Gesellschaft sehr zentrales Medium betrachtet. Indem sie von den weiteren Medien wie Fernsehen und Rundfunk abgegrenzt wird, lernen die Kinder die typischen Charakteristika dieser unterschiedlichen Informationswege kennen und üben den kritischen Umgang mit ihnen.

6.4.1 Politische Parteien in Deutschland

ARBEITSBOGEN 6.4.1

- › *In vielen Artikeln deiner aktuellen Ausgabe der Tageszeitung tauchen die Namen politischer Parteien auf. Suche so viele in Deutschland existierende Parteien wie möglich heraus, und schreibe sie auf. Finde heraus, was die Abkürzungen bedeuten.*

Ein sehr wichtiger Bereich, mit dem sich die Tageszeitungen jeden Tag auseinandersetzen, ist die Politik. Hier wird sowohl das innerdeutsche als auch das weltweite politische Geschehen in den Blick genommen. Prägend für die innerdeutsche Politik sind die politischen Parteien, deren Abkürzungen sicherlich schon einigen Kindern bekannt sind. Häufig wissen sie jedoch nicht, was diese Abkürzungen überhaupt bedeuten. In der vorliegenden Aufgabe suchen die Kinder Abkürzungen deutscher Parteien aus der Zeitung, schreiben sie heraus und versuchen die Bedeutung der Abkürzungen zu klären. Es bietet sich an, die vorliegende Aufgabenstellung in Partner- oder Gruppenarbeit anzugehen. Dadurch wird einerseits die Suche in der Zeitung erleichtert, andererseits können die Kinder ihr schon bestehendes Wissen zusammentragen, zur Ergänzung der Liste oder zur Erläuterung der Abkürzungen. Des Weiteren regen diese Sozialformen zu Diskussionen über die Parteien und ihre Inhalte an. Diese Thematik sollte weiterführend generell im Plenum aufgegriffen werden.

6.4.2 Politiker und ihre Parteien

ARBEITSBOGEN 6.4.2

- ▶ *In den aktuellen Ausgaben deiner Tageszeitung werden häufig die Namen von Politikern genannt. Versuche möglichst viele deutsche Politiker zu finden und schreibe sie auf. Finde heraus, zu welcher Partei sie gehören und welche Aufgaben sie wahrnehmen.*

Die vorliegende Aufgabe ist eng mit der vorangehenden Aufgabenstellung 6.4.1 (Politische Parteien in Deutschland) verknüpft. Diesmal liegt der Schwerpunkt nicht auf den Parteien, sondern auf den Politikern, die im Augenblick die politische Landschaft in Deutschland mitgestalten. Die Kinder suchen aus der Zeitung Namen von Politikern heraus und ordnen sie den entsprechenden Parteien und Aufgabenfeldern zu. Wie in der vorangegangenen Aufgabe bietet sich auch hier Partner- oder Gruppenarbeit an.

Bei den vielen Namen, die in der Zeitung auftauchen, müssen die Kinder sehr genau hinsehen, ob die genannte Person überhaupt ein/e Politiker/in ist, und ob sie in der deutschen Politik tätig ist. Weiterführend können die gesammelten Politikernamen zusammengetragen werden, wobei dann eine Unterteilung in bundespolitisch tätig und länderpolitisch tätig erfolgen kann.

So lernen die Kinder Verantwortliche in der Politik kennen und werden mit der politischen Landschaft und dem politischen System in Deutschland vertrauter.

6.4.3 Koalition, Regierung und Opposition

ARBEITSBOGEN 6.4.3

- ▶ *Häufig fallen in den Artikeln deiner Tageszeitung im Zusammenhang mit Politik die Begriffe Koalition, Regierung und Opposition. Erkläre, was sie bedeuten.*
- ▶ *Lies dir die vorliegenden Artikel sorgfältig durch und ordne die genannten Politiker sowie ihre Parteien der Regierung bzw. der Opposition zu. Eine Partei fehlt in dem Artikel. Welche? Ordne auch diese zu.*

Die vorliegende Aufgabe steht in engem Zusammenhang zu den Aufgabenstellungen 6.4.1 (Politische Parteien in Deutschland) und 6.4.2 (Politiker und ihre Parteien). Die bisher erlangten Kenntnisse der Kinder über politische Parteien und Politiker sollen hier durch das Kennenlernen der Begriffe Regierung, Opposition und Koalition sowie durch das Zuordnen der Parteien bzw. Politiker zu diesen Begriffen vertieft und ergänzt werden. Wichtig ist hier vor allem, dass die Kinder zunächst die Bedeutung der bereits genannten Begriffe verstehen lernen. Um diese gezielt erarbeiten zu können, sollten die Kinder Materialien wie Lexika und Fremdwörterbücher heranziehen. Auch bei dieser Aufgabe bietet sich Partner- oder Gruppenarbeit sowie ein anschließendes Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum an, um abschließend gemeinsame Definitionen zu finden.

Die Begriffe sowie deren gemeinsam erarbeitete Definition können auch in das Zeitungslexikon mit aufgenommen werden. Im Anschluss an die Definitionserarbeitung sollte als Vorbereitung für den zweiten Teil der Aufgabe gemeinsam mit den Kindern, zum Beispiel anhand eines an der Tafel erstellten Schaubildes, erarbeitet werden, welche Parteien in der laufenden Legislaturperiode miteinander eine Regierungskoalition eingegangen sind und welche in die Opposition gehört.

Im zweiten Teil der Aufgabe können die Kinder ihr bisher erarbeitetes Wissen praktisch überprüfen und anwenden. Diese Aufgabenstellung sowie die Aufgabenstellungen 6.4.1 (Politische Parteien in Deutschland) und 6.4.2 (Politiker und ihre Parteien) helfen den Kindern auch beim zukünftigen Verständnis der politischen Meldungen der Zeitung.

6.4.4 Informationsblätter zu Politikern gestalten

- › Suche dir einen Politiker heraus und gestalte ein Informationsblatt über ihn. Versuche dazu so viele Informationen wie möglich über ihn zu sammeln (zum Beispiel aus der Zeitung, befrage deine Eltern/Freunde usw.).

Bei ihrer Zeitungslektüre werden die Kinder von Politikernamen förmlich überflutet. Die vorangegangenen Aufgabenstellungen 6.4.1 (Politische Parteien in Deutschland), 6.4.2 (Politiker und ihre Parteien) und 6.4.3 (Koalition, Regierung und Opposition) helfen den Kindern, sich in der politischen Landschaft Deutschlands zu orientieren. Die vorliegende Aufgabenstellung vertieft diese Thematik, indem die Kinder einen Politiker auswählen und ein Informationsblatt zu ihm gestalten. Auch bei dieser Aufgabe bietet es sich an, in Partnerarbeit vorzugehen. Inhalte des zu gestaltenden Informationsblattes können dabei biografische Angaben sein (Geburtsdatum, -ort, Ausbildung, politischer Werdegang, Parteizugehörigkeit usw.), wie auch die Darstellung der aktuellen Aufgabe des Politikers, wobei die Bedeutung seines Amtes genauer erläutert werden sollte. Die fertig gestellten Informationsblätter können zunächst im Plenum vorgestellt und dann in einer Ausstellung präsentiert werden, um den Kindern immer wieder die Möglichkeit zum Nachlesen zu geben. Um biografische Angaben zu den Politikern machen zu können, müssen die Kinder gezielt nach Informationen suchen und diese auswerten, denn es ist wichtig, nicht nur Informationen aufnehmen zu können, sondern auch die Fähigkeit zu entwickeln, diese selbstständig zu erwerben.

6.4.5 Gewerkschaften

ARBEITSBOGEN 6.4.5

- › Während der Zeitungslektüre wirst du immer wieder auf Artikel stoßen, in denen von Gewerkschaften, Tarifkonflikten, Streik bzw. Arbeitskampf usw. die Rede ist. Finde anhand der hier abgedruckten und von dir zu diesem Thema gesammelten Artikel Antworten auf die folgenden Fragen:
 - › Welche Gewerkschaften gibt es?
 - › Wen vertreten die Gewerkschaften?
 - › Wofür setzen sich Gewerkschaften ein?

Den Kindern werden bei der Lektüre ihrer aktuellen Ausgaben der Tageszeitung häufig Artikel begegnen, die sich neben politischen Parteien und Politikern insbesondere auch mit anderen Interessengruppen wie zum Beispiel den Gewerkschaften befassen. Gerade in Zeiten von wirtschaftlicher Rezession und steigender Arbeitslosigkeit ist es auch für die Kinder besonders interessant und wichtig, einzelne politische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Dadurch lernen die Kinder die verschiedenen Positionen besser einzuordnen und sich in der vielfältigen Meinungslandschaft leichter zurechtzufinden. In der vorliegenden dreigeteilten Aufgabe sollen die Kinder zusammentragen, welche Gewerkschaften es gibt, wen sie vertreten, (entweder allgemein = DGB > Arbeitnehmer; oder speziell = IG Metall > Metallgewerbe usw.) und wofür sie sich einsetzen. Aufgrund dieser Dreiteilung bietet es sich an, die Aufgaben in Gruppenarbeit zu lösen und die Ergebnisse abschließend im Plenum vorzustellen, um sie dann an der Tafel oder in Form einer Ausstellung zusammenzutragen. Vertiefend kann auch über die historische Entwicklung und/oder Entstehung von Gewerkschaften gesprochen werden.

Besonders interessant ist dieser Themenkomplex auch im Zusammenhang mit der Geschichte des 1.

Mais als Tag der Arbeit und mit den jährlich stattfindenden Gewerkschaftsveranstaltungen. Vertiefende und ergänzende Materialien können selbstverständlich auch direkt über die einzelnen Gewerkschaften angefordert werden. Insofern ist die vorliegende Aufgabenstellung ein guter Einstieg und eine erste Annäherung an diesen Themenkomplex.

6.4.6 Nachrichten in Fernsehen und Zeitung vergleichen

- › *Schaut euch gemeinsam eine Meldung aus einer Nachrichtensendung im Fernsehen an. Sucht in der Zeitung von heute einen Artikel zu dem gleichen Thema. Vergleicht beide. Findet ihr Gemeinsamkeiten? Wo unterscheiden sich die Artikel?*

Sowohl Zeitungen als auch Fernsehen (und Rundfunk) informieren über aktuelle politische und gesellschaftliche Ereignisse. Bei der vorliegenden Aufgabe wählen die Kinder eine Meldung aus einer Nachrichtensendung im Fernsehen aus und vergleichen sie mit der Aufbereitung ihres Themas in der Zeitung. Vergleichspunkte können hierbei die Präsentation des Geschehens, der Blickwinkel oder der Umfang sein, den die Schilderung hat. Werden Hintergrundinformationen geliefert? Wo gibt es mehr? Was wird besonders hervorgehoben? Wo liegen die Vorteile der Zeitung, wo die des Fernsehens? Dies sind sicherlich Fragen, die im Klassengespräch auftreten und denen nachgegangen werden sollte.

Bei der vorliegenden Aufgabenstellung vergleichen die Kinder nicht nur die Inhalte der Meldungen, sondern auch die Medien, denen sie entnommen sind und lernen diese besser kennen und nutzen.

6.4.7 Zeitgeschichtliche Themen – 9. November 1989

ARBEITSBOGEN 6.4.7

- › Du weißt sicherlich, dass der 9. November ein Tag mit besonderer historischer Bedeutung ist. Im Jahr 1989 wurden an diesem Tag die Grenzen zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland geöffnet. In den Medien, so auch in deiner Tageszeitung, findest du ganz bestimmte Meldungen, die an dieses Ereignis erinnern. Suche einige Artikel zu diesem Thema aus der Zeitung heraus und versuche anhand dieser kurz darzustellen, was sich damals ereignet hat.

Gerade an historisch bedeutsamen Tagen wie dem 9. November liefern Zeitungen einen wichtigen Beitrag zur Mahnung und Erinnerung. Aufgrund des noch eingeschränkten zeitgeschichtlichen Wissens der Kinder bietet es sich daher an, die Zeitung zur Erarbeitung dieser Themen zu nutzen. Durch das Heraussuchen der Artikel erhalten die Kinder einen ersten Überblick, und es treten auch erste Fragen auf, die sich die Kinder notieren und die – falls die gefundenen Artikel hierüber keinen ausreichenden Aufschluss bieten – gemeinsam zusammengetragen und geklärt werden können.

Die Aufgabe lässt sich sowohl in Einzel- als auch in Partner- bzw. Gruppenarbeit erarbeiten. Abschließend würde sich eine Präsentation der Ergebnisse, zum Beispiel illustriert mit Bildern aus der Zeitung oder sogar mit eigenen Fotos der Eltern, Bekannten usw., anbieten.

6.4.8 Zeitgeschichtliche Themen – 9. November 1938

ARBEITSBOGEN 6.4.8

- › Der 9. November ist in mehrfacher Hinsicht ein historisches Datum, das nicht nur mit positiven Ereignissen wie dem Mauerfall verknüpft ist. Am 9. November 1938 ereignete sich die Reichspogromnacht. In der Zeitung wird durch zahlreiche Artikel jedes Jahr daran erinnert. Suche einige Artikel heraus und beschreibe anhand dieser, was am 9. November 1938 genau geschehen ist. Sammle auch weitere Informationen, zum Beispiel aus Lexika, Geschichtsbüchern, dem Internet usw.

Diese Aufgabe ist eng verknüpft mit dem didaktischen Hintergrund der Aufgabe 6.4.7 (Zeitgeschichtliche Themen – 9. November 1989), setzt jedoch einen anderen thematischen Schwerpunkt. Durch das Sammeln von Informationen und Artikeln aus der aktuellen Tageszeitung zu den Geschehnissen in und um den 9. November 1938, bekommt das Thema für die Kinder einen aktuellen Bezug, da die Zeitungsartikel in der Regel nicht nur an vergangene, sondern auch an aktuelle Ereignisse anknüpfen. Dies ist besonders wichtig, damit die Kinder lernen, sich zum einen mit zeitgeschichtlichen Themen zu beschäftigen und zum anderen deren Bezug zur jetzigen Situation zu erkennen. Daher bietet sich nach der Bearbeitung der Aufgabenstellung auch eine ausführliche Diskussion mit den Kindern an, in der Zusammenhänge und Bezüge zu heute (zum Beispiel Jüdisches Leben in Deutschland, Anschläge von Rechtsextremisten auf Gedenkstätten usw.) aufgegriffen und gemeinsam erarbeitet werden. Auch der Besuch einer Gedenkveranstaltung, eine eigene kleine Gedenkveranstaltung im Rahmen der Klasse oder der Schule sowie der Besuch von Ausstellungen und des Jüdischen Museums würden sich in diesem Zusammenhang anbieten.

6.4.9 Diskussionen über Zeitungsartikel

Im Verlauf des Projekts wird es sich immer wieder ganz von allein ergeben, dass ein Thema oder eine Meldung der Zeitung in der Klasse starke Emotionen, kontroverse Meinungen und das Bedürfnis sich zu äußern auslöst. Diesen Bedürfnissen sollte in Diskussionen immer wieder nachgegeben werden. Einmal wird so die Fähigkeit der Gesprächsführung bei den Kindern weiter geschult, indem sie ihre Meinung begründen, argumentieren, zuhören, reflektieren, auf andere Äußerungen verweisen. Zum anderen setzen sich die Kinder intensiv mit aktuellen Themen auseinander, ihre eigene Meinungsbildung wird somit unterstützt. Diskussionen zu Zeitungsartikeln können über den spontanen Anlass hinaus auch inszeniert werden, zum Beispiel durch provokante Präsentationen eines Themas sowie durch Pro- und Contra-Diskussionen mit vorher eingeteilten Gruppen (eventuell wird auch ein Kind als Gesprächsleiter bestimmt).

So haben die Kinder bei der vorliegenden Aufgabenstellung die Chance, durch Diskutieren, Argumentieren und das Formulieren persönlicher Stellungnahmen, wichtige soziale und emotionale Kompetenzen weiterzuentwickeln.